

Ralf Stegner, Sie müssen dringend zum Arzt – aus politischen und medizinischen Gründen

Von Peter Helmes

Ralf Stegner, ausreichend stigmatisierter Radikalsozi der untersten Schublade, geht Freund und Feind auf den Wecker. Als „strahlender Sieger“, also als jemand, der von den Wählern „getragen“ wäre, ist er aber dummerweise noch nicht aufgefallen. Wo er kandidiert, „erringt“ die SPD ein Desaster. Der Mann steht für Niederlage – und deshalb schreit er ständig, krakeelt, klagt und jammert.

Aber seine Partei braucht ihn, um die linken der linken Kettenhunde „bei Fuß“ zu halten. Schon seine Gesichtszüge verheißen nichts Gutes. Die Skala der dafür gegebenen Etiketten reicht von „Sauertopf“ bis „Miesgram“, von „herunterhängenden Mundwinkeln“ bis „herunterhängende Manieren“. Kurz, der Mann ist eine Zumutung. Und in unübertrefflicher Weise ein Wadenbeißer wider alles Nicht-Linke. Toleranz nur gegenüber Linken, ansonsten blanker Haß.

Allmählich regt das auch den letzten braven Bürger unseres Landes auf. Welche „politische Klasse“ erlauben wir uns? Wollen wir von einem solchen Politrowdy vertreten werden? Fast alle sagen nein (bis auf die ganz Linken). Und hier haben wir verschiedene Beispiele offenen Protestes gegen diese inkarnierte Zumutung namens Steger:

„Dieser billige Populismus der SPD ist nicht länger hinnehmbar. Die Politik ist es selbst schuld, wenn sich die Bürger Deutschlands beschweren. So behandelt man kein Volk, das einem auch noch den Bürosessel finanziert“, schreibt mir unser Mitstreiter und **conservo**-Autor Klaus Hildebrandt. Bitte lesen Sie:

*Von Klaus Hildebrandt *)*

An: ralf.stegner@spd.de

Betreff: Aw: WG: Zum Arzt bitte nur aus wirklich medizinischen Gründen!

Herr Lehrer, ich weiß auch was!

Toleranz in Ehren, aber hier hört's auf. Wer den Islam glorifiziert und das Christentum bekämpft, hat in der deutschen Politik nichts zu suchen. Das gilt für Sie wie auch für die Kanzlerin, die - warum auch immer - den Islam eigenmächtig zum Teil Deutschlands erklärte.

Als Anlage finden Sie eine Auflistung von E I N Z E L F Ä L L E N von m.E. strafrechtlicher Relevanz, die Sie sich bitte mal anschauen. Darüber hinaus können wir uns gerne über G R U N D S Ä T Z E von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Politik austauschen.

Studieren Sie die Bilder dieser Typen <https://www.jihadwatch.org/2016/12/uk-cops-deny-political-correctness-involved-in-missed-opportunities-to-stop-muslim-rape-gang> .

Und beschimpfen oder veräppeln lasse ich mich als Bürger Deutschlands von Ihnen schon gar nicht. <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2016/ralf-stegner-empfehl-islamkritikern-arztbesuch/> Ihre SPD ist für mich tot und zwar für alle Zeiten.

MfG Klaus Hildebrandt (Rheinland-Pfalz)

Gesendet: Mittwoch, 14. Dezember 2016 21:27

An: 'Ralf BT Stegner, SPD, SH Landesvorsitz'

Betreff: WG: Zum Arzt bitte nur aus wirklich medizinischen Gründen!

Guten Tag, Herr Stegner!

Ich bin dankbar, dass Ihnen Frau xxxxx bereits geschrieben hat. Es ist einfach nicht mehr auszuhalten, was manche parteipolitischen Aktionisten von sich geben! Haben Sie sich als Volkspädagoge versucht? Wofür haben wir denn eigentlich noch Gesetze, wenn permanent gegen diese verstoßen wird? Gegen Christen und Jesus Christus darf alles gesagt und veranstaltet werden, da kräht kein Hahn danach. Aber wehe, es wird etwas Kritisches gegen den Islam geäußert. **Meinen Sie im Ernst, dass ich mich dem Islam unterwerfe?**

Es ist einfach unverständlich, wie Sie mit Menschen, die aufgrund ihres gesunden Menschenverstandes Islamkritik üben, umgehen und Ihnen Vorschriften machen wollen. Vielleicht ist es ratsam, dass Sie selbst mal zum Arzt gehen und sich mal überprüfen lassen. Es könnte sein, dass Sie eine Islamkritik-Phobie haben. Diese Versuche, andere Menschen mundtot zu machen und zum Schweigen zu bringen, entbehren jeglicher Toleranz. Sie fordern Toleranz, aber wohl nur für sich. Ich hoffe, dass Ihre Aussagen dazu beitragen, dass weiterhin scharenweise SPD-Mitglieder aus der Partei austreten. Die Entwicklung in Berlin wird auch einen erheblichen Beitrag dazu leisten.

Herr Stegner, ich verwehre mich gegen Ihre Diskriminierung und erwarte, dass Sie sich nicht nur bei mir entschuldigen. Ich werde Islamkritik üben, weil diese berechtigt ist. Der Islam ist nicht demokratiefähig. Für gläubige Muslime gilt der Koran und die Scharia, aber nicht das Grundgesetz. Ihr Informationsdefizit über den Islam ist kaum zu überbieten. Gerade habe ich in „Tichys Einblick“ den Offenen Brief an die SPD gelesen „Der Faktencheck zum Faktencheck – Die SPD wird zur Scharia-Partei“ und füge einen Auszug und den Link bei:

„... All das macht deutlich: Erst wenn die entscheidenden Rechtsinstanzen des Islam wie beispielsweise die Kairoer Al-Azhar grundlegende Änderungen am Islam vornehmen – und sich damit im islamischen Verständnis selbst der Abtrünnigkeit begeben – kann diese Philosophie zu Deutschland und zu Europa gehören. Bis dahin ist sie nicht demokratie-tauglich. Dem Islam fehlt in jeder Hinsicht alles, was in Westeuropa das Gottesdiktat des Mittelalters als Aufklärung in den Säkularismus der Moderne geführt hat.

Deshalb, liebe SPD, scheinen mittlerweile tatsächlich jene Recht zu bekommen, die Dich bereits böse als „Scharia Partei Deutschlands“ bezeichnen. Wer einen „Faktencheck“ voller Un- und Halbwahrheiten vorlegt, darf sich nicht wundern, wenn ihm die Wähler faktisch in Scharen den Rücken kehren. Deine säkularen Väter von August Bebel bis Kurt Schumacher würden sich vor Entsetzen die Augen reiben. Mehr als besorgt, Tomas Spahn“
(<http://www.tichyseinblick.de/kolumnen/spahns-spitzwege/der-faktencheck-zum-faktencheck-die-spd-wird-zur-scharia-partei/>)

Und auch der nachfolgende Auszug aus dem Artikel „Islamkritik ist lebensgefährlich“ sollte Sie veranlassen, eine kritische Selbstprüfung vorzunehmen:

„Und doch: Am 27. September in Berlin, bei der Buchpremiere in Berlin, stellte ich fest, wie gefährlich es sein kann, wenn ein Muslim den Islam durch seine kanonischen Quellen kritisiert. Wir durften ohne die Erlaubnis der Personenschutzbeamten von Hamed Abdel-Samad nicht einmal aus der Limousine des LKA aussteigen. Ein unbeschreibliches Gefühl der Traurigkeit überkam mich: Den Islam und die Muslime zu kritisieren ist inzwischen eine lebensgefährliche Angelegenheit.

Das ist ein Skandal ohnegleichen. Denn ist nicht die Meinungsfreiheit das höchste Gut für uns alle? Umso trauriger, wie Abdel-Samads Meinung in der Öffentlichkeit abqualifiziert wurde, nämlich mit äußerst wenig Sachverstand.“

(<http://www.zeit.de/gesellschaft/2015-12/hamed-abdel-samad-islamkritik-buch>)

Wenn Ihnen die Argumente und Fakten fehlen, dann befließen Sie sich, unter die Gürtellinie zu schießen. Welche Taktik ... In Erwartung Ihrer Entschuldigung!

BR

PS: Ich weise darauf hin, dass ich meinen Brief an interessierte Personen z.K. weiterleite.

Gesendet: Mittwoch, 14. Dezember 2016 12:25

An: Ralf BT Stegner, SPD, SH Landesvorsitz

Betreff: Zum Arzt bitte nur aus wirklich medizinischen Gründen!

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2016/ralf-stegner-empfehl-islamkritikern-arztbesuch/>

http://www.huffingtonpost.de/2016/12/13/stegner-koelner-silvesternacht_n_13584570.html

<https://www.youtube.com/watch?v=HPSeJnM2HCM>

Werter Herr Stegner!

5:45 im Interview - Ich hoffe für Sie, dass mehr Menschen, "die Ihnen etwas bedeuten", zur Besinnung kommen, SELBST denken.

Und sich nicht mehr von Ihnen vorschreiben lassen wollen, was sie "denken" oder sagen dürfen!

Sie scheinen sich echt für etwas Besseres zu halten! Auch "das Pack" - einfach nur niedrig und böse!

Ganz am Ende des Interviews:

"Bei manchen stehen dahinter Ängste, über die man reden muss. Aber es gibt auch einige, mit denen man nicht mehr reden kann.

Wer vor der Islamisierung Deutschlands warnt, braucht medizinischen Rat, keinen politischen.

Hier wird man doch eher vom Blitz erschlagen, als dass man einen Islamisten auf der Straße trifft."

Wollen Sie wirklich, dass ich mich in ein Bakterien- und Viren-verseuchtes Arzt-Wartezimmer setze???

Und wofür dann - um ein Attest ausgestellt zu bekommen, dass ich "verrückt" sei?!?

Dann sage ich, SIE hätten mir das aber so geraten.

Ich lese viel über den Koran - und kann, sehe ich die FRÜCHTE dessen - NUR davor WARNEN und diese Religion kritisch sehen!

Das hat nichts mit "Hass" zu tun! Mehr mit gesundem Menschenverstand und kritischem Urteilsvermögen!

Ich bin bewusste Christin - und das ist auch gut so!

Bitte lesen Sie die Kommentare unter dem Text und machen sich darüber Gedanken, was Freiheit und Demokratie bedeutet!

VIELFALT - die Sie ja selbst für Alle und Alles einfordern - verlangt von den Menschen, dass auch Personen mit anderer, evtl. kritischer Meinung akzeptiert werden!

Das ist zwar anspruchsvoll, aber GRUNDLAGE für ein freiheitliches System.

VERNUNFT sollte das Denken, Reden und Handeln bestimmen.

Und: Was "richtig" ist / sein soll, wird NICHT von POLITIKERN vorgegeben!

Mit den besten Grüßen

N. N.

AfD-Sympathisantin und Islam-Kritikerin, und das inzwischen aus voller Überzeugung!

Zum Arzt gehe ich, wenn ich Zahnschmerzen oder schwere Krankheitszeichen habe - als APOTHEKERIN kann ich das einordnen!

) Klaus Hildebrandt ist bekennder, streitbarer Katholik und seit langer Zeit Autor bei *conservo
16.12.2016